

Knotenpunkte entlasten

Im Sommer werden die Sanierungsarbeiten der A5 fortgesetzt. Betroffen ist die Strecke zwischen Rastatt und Karlsruhe. Das führt für die Dauer der Durchführung natürlich zwangsweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses, aber auch zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen an Knotenpunkten wie dem in Seehof oder auch bei Bruchhausen. Darum finde ich es sehr gut, dass seitens der Stadtverwaltung vorausschauend gehandelt und bereits ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde, das evaluieren sollte, wie diese Folgen entschärft werden können. Zwei zentrale Erkenntnisse sind das Offenhalten der Auf- bzw. Abfahrt Karlsruhe Süd so lange wie möglich sowie das Anbringen von Hinweisschildern, die Autofahrer darüber informieren, dass ein Umfahren des Streckenabschnittes unter Umständen sogar länger dauert.

Ein dritter Punkt betrifft speziell den Knotenpunkt Seehof. Die Ergebnisse der Prüfung zeigen, dass eine Aufhebung des Fahrradübergangs für die Dauer der Arbeiten die Verkehrsbelastung signifikant entlasten würde. Die Folge wäre lediglich ein Umweg von 400 Metern. Ich finde es gut, dass für dieses Gutachten eine ganzheitliche Betrachtung gewählt wurde, denn auch Radfahrer zählen zu Verkehrsteilnehmern, die es in vielerlei Hinsicht zu berücksichtigen gilt – so auch bei der Analyse des Verkehrsflusses. Darum hoffe ich, dass dieses Vorgehen beibehalten wird und auch künftig sinnvolle Radwege in Angelegenheiten der Verkehrsplanung mit einbezogen werden.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbrunn
roman.link@
ettlingen.de

Konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderats

Die konstituierende Sitzung des JGR findet am Montag, 14. Mai, um 15 Uhr bei der Stadtverwaltung, Gebäude der Sparkasse, Am Marktplatz, statt. Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt alle Jugendgemeinderäte dazu ein.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Sprechers/Sprecherin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
3. Wahl des Stellvertreters/Stellvertreterin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
4. Wahl des Vertreters/Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht (gem. Ortsrecht (A22))
5. Ernennung des Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin
6. Verschiedenes

gez.
Johannes Arnold

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Heimniederlage der E1.1 gegen Durlach Aue

Irgendwann reißt jede Serie. So mussten letzten Samstag die Kicker der E1.1 auf der Zielgeraden dieser Staffelfrunde ihre erste Niederlage hinnehmen. Trainer Martin hatte seine Jungs sehr gut eingestellt. Daher hatten die Gäste aus Durlach Aue gegen die hoch stehenden Ettlinger Mühe mit dem Aufbauspiel. Als taktische Finesse hatte Aue vier Ersatzspieler, die im Block gewechselt wurden. Ehe sich die SSV-Kicker versahen, lagen sie 0:3 hinten. Mit einem Freistoßhammer setzte Felix kurz vor der Pause noch einen Weckruf.

In der 2. Halbzeit besann man sich der altbewährten Tugenden. Doch bei Aue passte einfach alles – mit hoher Laufbereitschaft und körperlicher Präsenz gelang das 4. Tor. Die Antwort der Heimmannschaft erfolgte postwendend.

Nach einem schönen Pass von Felix erzielte Semi Can das 2. SSV-Tor. Die aufflammende Leidenschaft wurde jäh durch zwei weitere Tor zum 2:6 Endstand gedämpft.

Nach dem Spiel war die Enttäuschung bei den jungen Kickern groß. Doch zu Recht war Trainer Martin trotzdem stolz. Es wurde nie aufgesteckt und trotzdem immer weiter kombiniert. Diesen Schwung wollen die SSV-Kicker zum Auswärtsspiel nach Beiertheim mitnehmen.

Nick (Tor), Luis, Marco, Nic, Magnus, Felix (1), Tim, Moritz, Semi Can (1)

SSV Ettlingen E1.3 – TSV Reichenbach

3:2

Zum ersten Heimsieg der Saison kam es am Samstag beim Spiel gegen den TSV aus Reichenbach. Ein tolle Mannschaftsleistung brachte den verdienten Lohn für die Jungs um Trainer Jens. In der ersten Halbzeit war man Reichenbach überlegen und erspielte sich einige Chancen. Der Gegner kam indessen nicht zu oft vor das Tor von Adrian, dank der guten Abwehrleistung beginnend im Mittelfeld mit Luca und weiter hinten mit Nick und Fredo. Mehmet erzielte so bald die Führung für unsere Truppe. Nach der Halbzeit waren es dann die Reichenbacher, die die ersten Minuten sogar drückend überlegen waren. Einzig Tormann Maxi und die Latte verhinderten, dass man mit mehr als einem Tor in den Rückstand geriet. Die Zuschauer dachten schon, das wäre es gewesen, doch dann setzte sich Leo durch und brachte das Leder ins Tor. Vom folgenden Anstoß dauerte es nur wenige Sekunden von der Ballererkämpfung

durch unsere Jungs bis zu einem schönen Schuss von Fredo zum 3:2. Einzig in der Schlussminute kam noch einmal Spannung auf, doch die Abwehr hielt. Für den SSV liefen auf: Adrian, Maxi, Leo, Fredo, Luca, Mehmet, Jannis, Theo und Nick.

Sechster Spieltag der E 1.2

Diesen Samstag war unsere E 1.2 beim FV Ettlingenweier zu Gast. Bei herrlichem Sonnenschein entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Es wurde schnell deutlich, dass beide Mannschaften mit unterschiedlicher Taktik ans Werk gingen. Während sich unser Team mit ruhigem Aufbauspiel vors gegnerische Tor kombinieren wollte, suchte die Heimmannschaft den Erfolg mit schnellen weiten Pässen und Standards. Unsere Jungs hatte mehr Spielanteile, die besseren Chancen waren jedoch bei den Gastgebern, doch Lasse hielt seinen Kasten mit tollen Paraden sauber, wenn auch manchmal mit freundlicher Unterstützung der Latte. Yazen brachte unsere Jungs dann mit einem platzierten Schuss in Führung, nachdem er von Karl freigespielt wurde. Die Führung hielt leider nicht lange, und mit einem leistungsgerechten 1:1 ging es in die Pause. Nach Wiederanpiff wechselte bei unseren Jungs Tim ins Tor. Unsere Mannschaft machte kräftig Druck und erspielte sich die erste Großchance nach einer Ecke. Die Heimmannschaft hielt jedoch dagegen und erwischte un-

sere Jungs kalt mit einem Konter. Davon ließ sich unsere Mannschaft aber nicht aus dem Konzept bringen und Karl stellte fast im Gegenzug das Unentschieden wieder her. Jetzt erhöhte unsere Mannschaft weiter den Druck. Samuel gelang schließlich auf Zuspil von Yazen die hoch verdiente Führung. Doch damit gaben sich unsere Jungs nicht zufrieden und erspielten sich Chance auf Chance, doch das Runde wollte erst einmal nicht mehr ins Eckige. Die wenigen Entlastungsangriffe der Hausherren wurden schnell von unseren Verteidigern Mete und Nabil unterbunden bzw. von Tim im Tor entschärft. Mit einem Fernschuss konnte Yazen dann doch noch die hoch verdiente Führung unseres Teams ausbauen. Kurz vor Schluss markierte Karl nach Pass von Henry den Entstand mit einem präzisen Schuss ins lange Eck. Henry, Karl (2), Lasse, Mete, Nabil, Samuel (1), Tim, Yazen (2)

E-2-Junioren: Erfolgreiches Staffelspiel in Schöllbronn



Am vergangenen Samstag bestritt eine der beiden E-2-Junioren-Mannschaften des SSV bei bestem Fußballwetter sein Staffelspiel gegen den gastgebenden TSV Schöllbronn.

Nachdem die Mannschaft in den vergangenen Spielen bereits 2 Unentschieden erreicht hatte, konnte nun endlich der 1. Saisonsieg „eingefahren“ werden. Die erste, sehr ausgeglichene Halbzeit verlief noch torlos, in der 2. Halbzeit konnten die SSV-Jungs dann aber zwei ihrer guten Tormöglichkeiten nutzen und gewannen insofern verdient mit 2:0 Toren. Hervorzuheben war hierbei, dass alle Jungs von der ersten bis zur letzten Minute sehr couragiert zu Werke gingen. Fundament für den Sieg war eine sehr konzentrierte Defensivleistung, Torchancen für die gegnerische Mannschaft wurden kaum „zugelassen“.

Am Ende strahlten die Jungs mit der an diesem Tag reichlich scheinenden Sonne „um die Wette“.

D1 Junioren

Zwei Hochkarätären sah sich der SSV am 18. und 19. Spieltag gegenüber und an beiden Spieltagen musste man auf wichtige Spieler verzichten. Von Anfang an ging es nur darum, sich einigermaßen aus der Affäre zu ziehen. Dass selbst

das schwer werden würde, zeigte sich am Donnerstag sofort nach dem Anpfiff. Der KSC schnürte den SSV im eigenen Strafraum ein und die Tore fielen quasi im Minutentakt. Die D1 bekam eine Lehrstunde in Sachen Fußball. Am Ende musste eine schmerzliche 0:12 Niederlage weggesteckt werden.

Nach dem KSC traf SSV1 auf den KSV, der sich mittlerweile den zweiten Tabellenplatz erobert hatte. Der SSV startete engagiert in die Partie und hielt in der ersten Halbzeit gut mit. Was der KSV spielerisch besser machte, kompensierten die Ettlinger mit viel Herzblut und etwas Glück. Ärgerlich, dass in der Schlussminute der ersten Halbzeit ein harmloser Rollerball plötzlich im Netz lag. Nach dem Wechsel nutzte der Gastgeber jeden Fehler gnadenlos aus. Am Ende sah man sich mit einem 0:5 konfrontiert. Jetzt gilt es die Konzentration hoch zu halten, um am nächsten Samstag im Spiel gegen Kirchfeld das Abstiegsgepenst endgültig aus dem Baggerloch zu vertreiben.

Traumhafte Bedingungen am 7. Spieltag der Rückrunde für SSV4 beim ASV Durlach2. Damian, Leo, Isa, Pascal, Paul, Florian, Adrian J., Luca und Samuel wollten auch in diesem Spiel ihre Serie fortsetzen. Die Akzente setzte aber zunächst der Gastgeber und zur Überraschung aller sah sich der SSV plötzlich einem 0:2 Rückstand gegenüber. Durlach spielte munter auf, das gab dem SSV den nötigen Platz zum Kontern. Paul und Leo sorgten für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Zur Pause stand es durch Treffer von Leo und Flo 4:4. Nach einigen Umstellungen im zweiten Durchgang kam nun mehr Sicherheit in die Defensive, Adrian und Isa erhöhten auf 6:4. Zweimal hielt Samuel glänzend und rettete dem SSV den erhofften Auswärtssieg.

Abt. Leichtathletik

Kreismeisterschaften Mehrkampf

Bei den am Wochenende 28./29. April im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe ausgetragenen Kreis-Mehrkampfmeisterschaften im Block + Mehrkampf holten Ettlinger Athleten elf Kreismeistertitel.

Im Siebenkampf der weiblichen Jugend U18 erkämpfte sich Janine Winterbauer mit einer ausgezeichneten Leistung von insgesamt 5.232 Punkten einen ungefährdeten Titel und blieb dabei nur knapp unter der Qualifikationsnorm für die U18-Europameisterschaften, welche bei 5.300 Punkten liegt. Immerhin hätte diese Leistung im vergangenen Jahr Platz 4 der deutschen Bestenliste in dieser Altersklasse bedeutet.

In seinem ersten Neunkampf erreichte Philipp Schwarzwälder ebenfalls den ersten Platz und qualifizierte sich mit sehr guten 4.675 Punkten klar für die deutschen Mehrkampfmeisterschaften, die im August in Wesel stattfinden.

Weitere Kreismeistertitel gingen an David Drobinoha (Block Lauf M12), Caesar Konz (Block Sprint M12), Niklas Ulbrich (Block Sprint M13), Emil Adam (Block Wurf M14), Felix Nübel (Block Lauf M14), Maximilian Köhler (Block Sprint M14), David Braitmaier (Block Lauf M15), Nina Kunze (Block Lauf W14). Mit ihren erzielten Punkten haben sich außerdem alle für die badischen Meisterschaften im Blockwettkampf, welche am 16./17. Juni in Langensteinbach stattfinden, qualifiziert.

Außerdem haben sich Tobias Gehrig (zweiter Platz, Block Sprint M15) und Sharleen Klein (dritter Platz Siebenkampf W15) für die badischen Meisterschaften qualifiziert. Mit einer guten Leistung von 5.783 Punkten im Zehnkampf der Altersklasse U20 belegte Léonard Ribes den ersten Platz.

SSV Athleten mit starkem Mannschaftsauftritt bei der Badischen Meile

Bei idealen Wetterbedingungen für die Läufer fand am vergangenen Sonntag in Karlsruhe die 29. Badische Meile statt. Diese Startgelegenheit vor großem lokalem Publikum wurde von mehreren SSV-Mittel- und Langstrecklern, die allesamt dem Stadtwerke Ettlingen/ LG Region Karlsruhe Laufteam angehörten, zu einem erfolgreichen Leistungstest in der noch frühen Freiluftsaison genutzt.

Obwohl sie normalerweise eher auf den kurzen Mittelstrecken (800 m und 1.500 m) „zu Hause“ ist, wagte sich Jana Reinert dieses Mal an die Badische Meile mit einer Länge von 8.888 m und zeigte, dass sie auch auf diesen langen Distanzen ganz vorne dabei sein kann. Mit der tollen Zeit von 33:42 Minuten kam Jana, die noch der Juniorinnen-Klasse angehört, letztlich als Dritte der Frauenwertung ins Ziel.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung auf sehr hohem Niveau zeigten die SSV-Männer. Mit dem Trio Jannik Arbogast (Platz 3 in 29:16 Minuten), Christoph Uhl (Platz 5 in 29:39 Minuten) und Christoph Wallner (Platz 7 in 29:51 Minuten) kamen drei SSV-Läufer in die Top 10 und blieben unter der 30 Minuten-Marke für die knapp 9 km lange Strecke.

Abt. Triathlon

Polar Cannes International-Triathlon

Die Côte d'Azur ruft und ein Triathlet vom Tri-Team SSV Ettlingen ist gefolgt. Unser Athlet Martin Harnischmacher ist beim Polar Cannes International-Triathlon über die Distanz von 2.000 m Schwimmen, 107 km Radfahren und 16 km Laufen an den Start gegangen. Der Start erfolgte um 8 Uhr bei wolkenlosem Himmel im klaren Wasser des Mittelmeers. Der Massenlandstart mit ca. 1.300 Teilnehmern ist immer etwas Spektakuläres. Hier wurden 2 Runden à 1.000 m mit kurzem Landgang absolviert. Danach ging es aufs Rad und in die traumhaft schöne Landschaft des Côte d'Azurer Hinterlandes. Die Strecke verlangte den Athleten mit gut 1.700 Hö-

henmetern, drunter natürlich lange Anstiege und anspruchsvolle Bergabpassagen, einiges ab. Zum Abschluss galt es, beim Laufen einen flachen Rundkurs durch den Jachthafen von Cannes und den anschließenden Park 4-mal zu absolvieren. Martin Harnischmacher finishte in 6:19 h als gesamt 398. und 71. in seiner Altersklasse.

Fazit: Auch wenn nicht alles glatt lief (insbesondere beim Laufen, es gab nur eine Verpflegungsstelle pro Runde), war es ein tolles Rennen.

Lauftreff Ettlingen

38. London Marathon



Der 38. London Marathon versprach, mit offiziellen 23,2 Grad Celsius, der heißeste aller Zeiten zu werden. Mona, ihr Ehemann Milos und Eugen, Monas Vater, hatten sich in 28 Wochen vorbereitet. Mit über 41.000 anderen „Laufverrückten“ warteten sie am 22. April auf den Startschuss, per Knopfdruck von der Queen aus Windsor Castle aus gegeben. Das Trio lief für die Hilfsorganisation SENSE, ihr Start war im Greenwich Park. An der von über 750.000 Zuschauern gespickten Strecke ging es zuerst 5 km nach Osten, wo alle drei Startstrecken zur gemeinsamen Marathonstrecke zusammenkamen und man das erste Mal einen schönen Blick auf die Themse hatte. Zurück Richtung Westen, am Greewich Park vorbei, wo viele Pubs mit toller Musik tausende von Zuschauern an die Strecke lockten, ging's an der Cutty Sark, einem englischen Teeclipper, vorbei - oft die Themse in Sichtweite, Richtung Tower Bridge. Mehrere Duschstationen luden zum Durchlaufen ein. Über die gesperrte Tower Bridge zu rennen war für Mona und Milos ein besonderes Erlebnis, hatten sie sich dort letzten Mai ihr Ja-Wort gegeben. Über Canary Wharf, einem kultigem Finanz-, Geschäfts- und Vergnügungszentrum im Herzen der Docklands ging's dann wieder zurück Richtung Towerbridge - und als das London Eye gesichtet wurde, wussten wir, dass es nicht mehr weit zum Buckingham Palast ist. Den im Rücken,

liefen wir die letzten 485 Yards auf der Mall wie im Traum ins Ziel, wo auf uns eine tolle Medaille, das von uns mehr als verdiente Finisher-T-Shirt, Essen und Getränke warteten. Von 41.003 gestarteten Läufern erreichten 40.255 das Ziel, ein neuer Rekord. Für SENSE hat das Trio über 4800 brit. Pfund eingesammelt. Vielen Dank an alle Spender und Läufer, die bei den vielen langen Vorbereitungsläufen dabei waren.

Kling, Eugen	5:58:45	m60	556
Kling, Mona	5:58:45	w30	6.897
Kommenov, Milos	5:58:46	m30	10.256

Mehr über Charity Rennen
<https://www.laufen.de/charity-running-wenn-laufen-gut-und-gutes-tut>

31. Bad Bergzaberner Kurstadtlauf (28. April)

In Bad Bergzabern werden sechs verschiedene Laufdisziplinen für Kinder, Erwachsene bis hin zu ambitionierten Landschaftsläufern angeboten. Start und Ziel war wieder am Schloss. Die MAXI-Runde (23,2 km) geht durch den Pfälzer Wald mit zahlreichen auch steilen Anstiegen, größtenteils auf Naturwegen. Lauftreff-Ergebnisse 23,2 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünwald, Dominika	1:58:25	w40	5
Maier, Rolf	2:14:47	m60	4
Schmidt, Sascha	2:20:57	m40	16
Schlippe, Gudrun	2:25:47	w60	2

Lauftreff-Ergebnisse 15,6 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:24:03	m40	8
Wipfler, Gerhard	1:47:10	m70	3

Innsbruck Alpin Trailrun (28. April)

Am Natterer See startete mit dem K42 ein anspruchsvoller Trail Marathon. Nach entspanntem Einlaufen ging es direkt zum ersten Highlight: Die Silsschlucht mit tollen Trails und den freien Blick auf die Bergisel Sprungschanze. Anschließend ging es hinauf nach Lans und Aldrans. Hier bot sich ein atemberaubendes Panorama auf Innsbruck und die Nordkette. Nach dem finalen Aufstieg zum Enzianhof, ging es nur noch bergab bis ins Ziel im Herzen Innsbrucks.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	8:31:33	ab 50	19

33. Haspa Marathon Hamburg (29. April)

Der Hamburg Marathon gilt als der größte Frühjahrsmarathon Deutschlands. Es wurden Marathon, Halbmarathon und Staffelläufe für 4 Teilnehmer angeboten. Start und Ziel befand sich an der Hamburg Messe. Es ist eine schnelle Strecke, die viele Highlights von Hamburg einschließt wie Reeperbahn, Fischmarkt, Elbphilharmonie und Speicherstadt. Die Hamburger sorgten für eine unvergessliche Stimmung - für Michael Aul ein tolles Erlebnis.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	4:18:39	m55	353

2. Soprema Neckar Run, Mannheim (1. Mai)

Bei optimalem Wetter fand zum 2. Mal der Lauf entlang des Neckarufers in Mannheim statt. Die Veranstaltung ist Teil vom engelhorn Mizuno Laufcup.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Leyer, Martin	0:46:10	m40	37

18. Trollinger Marathon, Heilbronn (6. Mai)

Mehr als 6.500 Läufer*innen waren beim Trolli dabei. Tausende Freunde und Fans standen bei sonnigem Wetter an der Strecke. Sowohl die Marathon- als auch die Halbmarathondistanz sind Rundkurse mit Start und Ziel am Heilbronner Frankenstadion.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Patzelt, Karl	2:07:33	m70	6
Wipfler, Gerhard	2:38:55	m75	7

29. Badische Meile, Karlsruhe (6. Mai)

Im letzten Jahr gab es Regen, aber bei der 29. Ausgabe des Karlsruher Klassikers meinte es die Sonne mit ca. 22 C sehr gut mit den Teilnehmern und Zuschauern. Der Lauftreff war mit 14 Teilnehmern wieder gut vertreten.

Lauftreff-Ergebnisse 8,888 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Vögele, Tobias	0:39:57	m	460
Fliegau, Christoph	0:40:48	m	567
Wegner, Felix	0:42:17	m	803
Möhlmann, Egon	0:45:31	m	1.355
Walter, Matthias	0:46:06	m	1.452
Möhlmann, Ulla	0:49:50	w	460
Lauinger, Siegfried	0:51:03	m	2.260
Eulenberger, Lutz	0:58:21	m	3.068
Simonis, Dan	1:00:34	m	3.180
Kunz, Ulrike	1:01:07	w	1.547
Eulenberger, Regina	1:01:18	w	1.556
Ullrich, Wolfgang	1:01:18	m	3.203
Creutzmacher, Claudia	1:02:53	w	1.653
Knab, Melitta	1:06:45	w	1.785

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Spannung pur bei der U18 BZM



Mit dem 3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft der U18 Jungs beendete das Team von Trainer Stefan Seidler die Basketballsaison 2017/2018. Nach dem

2. Platz in der Nordgruppe der regulären Saison ging es Ende April nach Berghausen zu den Meisterschaftsspielen. Erster Gegner war der Tabellenerste der Südgruppe, der CVJM Lörrach. Das Spiel begann für die Ettlinger sehr nervös. Die Punkte fielen nicht wie gewohnt. So lag man schnell am Ende des ersten Viertels mit 10:17 zurück. Dieser Rückstand vergrößerte sich dann im zweiten Viertel auf 14:29. Man konnte den Lörrachern aber schon sehr schnell fünf Fouls anhängen. Dies bedeutete viele Freiwürfe. Jetzt zeigte sich aber auch die Schwäche der TSV Spieler (5/24 Freiwürfe). Nach der Pause fand die Mannschaft aber eine Antwort auf die Aktionen des starken Point Guards der Lörracher. Man fokussierte sich auf dessen Aktionen. Eine starke Verteidigungsleistung und die daraus resultierenden Schnellangriffe führten im letzten Viertel dann zur verdienten 49:44 Führung des TSV. Allerdings kostete die Aufholjagd viel Kraft und so lag man 10 Sekunden vor Schluss mit einem Punkt hinten. Lörrach traf dann an der Freiwurflinie zwei Würfe in Folge. Ziel war es jetzt mit einem Zug zum Korb und einem Foul der Lörracher in die Verlängerung zu kommen. Leider kam es zum Ballverlust und die Ettlinger verloren letztendlich mit 53:57. „Heute hatten wir kein Glück mit unseren Würfeln“, so Trainer Seidler. „Ein riesen Kompliment an die Mannschaft. Sie hat eines ihrer besten Spiele abgeliefert“. Das Spiel um Platz 3 gegen den USC Freiburg wurde dann ebenfalls zu einer nervenaufreibenden Begegnung. Der USC ging schnell mit 20:9 in Führung. Man konnte aber bis zur ersten Pause auf ein 27:23 verkürzen und Anfang des zweiten Viertels in Führung gehen. Jetzt wurde das Spiel der Ettlinger von vielen unnötigen Ballverlusten geprägt. Aber immerhin fand der Ball sein Ziel in die Reuse, so dass es zur Halbzeit 49:42 stand. Jetzt war das Spiel ein Kampf gegen den eigenen Körper. Das erste Spiel steckte tief in den Knochen. Das Team kam aber trotzdem gut aus der Kabine und verkürzte schnell auf 3 Punkte, bis man zum Start des letzten Durchgangs mit 62:61 führte. Jetzt fielen auch die Freiwürfe und am Ende konnten die TSV Jungs verdient als Sieger (77:76) vom Feld gehen.

Judoclub Ettlingen

16. Internationales Sichtungsturnier des Deutschen Judo Bundes in Bottrop

Am 14. April fand in Bottrop das 16. Internationale Sichtungsturnier des Deutschen Judo Bundes statt. Auf Einladung des Landestrainers Badens für die U15 Auswahl nahmen Paul Kochanek, Niklas Diener, Lisa Maria Stock und Alexandra Hutzelmann in der Altersklasse U16 teil. In der Gewichtsklasse -52 kg, in

der Alexandra gemeldet war, waren 45 Mädchen aus ganz Europa am Start. So musste Alexandra zunächst gegen eine Gegnerin aus NRW antreten und konnte diesen Kampf für sich entscheiden. Bei ihrem dritten Kampf musste sie sich gegen eine Engländerin geschlagen geben. Es war für alle teilnehmenden Judokas des Judo Club Ettlingen eine Erfahrung, aus der sie viel für weitere Wettkämpfe mitnehmen und ihre Techniken weiter verbessern können.

Freiburger Pokalturnier

Am Tag darauf, am 15. April, fand das Freiburger Pokalturnier statt. In Freiburg trafen sich 250 Mädchen und Jungen in den Altersklassen U12 und U15. Auch der Judo Club Ettlingen nahm mit 13 Judokas teil. Als erstes kämpften morgens die Mädchen U12. Hier ging Mareike Munkel (Badische Vizemeisterin) in der Gewichtsklasse bis 40 kg an den Start. Sie konnte souverän drei von vier Kämpfen für sich entscheiden, und musste sich erst im Finale geschlagen geben. Somit erreichte sie den 2. Platz. Anschließend traten die U12-Kämpfer an. Hier starteten 7 Kämpfer des Judo Club Ettlingen in den verschiedenen Gewichtsklassen.

Levin Roos (Badischer Landesmeister) -26 kg startete wie gewohnt souverän und überlegen. Er gewann all seine Kämpfe und belegte somit den 1. Platz. Edwin Eschkov (Badischer Landesmeister), Franz Dörtrechter und Tristan Mache-mehl starteten in der Gewichtsklasse -34 kg mit den meisten Teilnehmern. Edwin gewann die ersten drei Kämpfe, verlor aber den vierten entscheidenden Kampf durch einen zweifelhaften Kampfrichterentscheid zugunsten seines Gegners. Somit musste er gegen seinen Vereinskameraden Franz Dörtrechter, der sich bewundernswertweise mit zwei Ippons (höchste Wertung) und einem Wertungssieg wie Edwin in das kleine Finale um Platz drei vorkämpfen konnte, antreten. In diesem Vereinsduell konnte sich Edwin durch einen Ippon durchsetzen und den dritten Platz belegen.

Franz Dörtrechter belegte den achtenswerten fünften Platz. Tristan Mache-mehl, normalerweise Gewichtsklasse -31 kg, musste aufgrund seines Gewichtes dieses Mal in der Gewichtsklasse -34 kg starten. Hier konnte er sich leider nicht durchsetzen und schied vorzeitig aus. In der Gewichtsklasse -40 kg starteten Maxim Witt (Badischer Vizemeister) und Marvin Munkel (Dritter der Badischen Meisterschaften). Auch diese beiden konnten ihre Leistungen der letzten Turniere bestätigen. Maxim belegte den zweiten und Marvin den dritten Platz. Erik Hutzelmann (Badischer Landesmeister) startete in der Gewichtsklasse -43 kg. Er gewann all seine Kämpfe und belegte somit den ersten Platz. Paul Kochanek startete in der Gewichtsklasse -46 kg mit einem schweren Los. Durch organisatorische

Probleme des Ausrichters musste seine Gewichtsklasse über drei Stunden auf den Kampfbeginn warten. Trotz dieser zermürbenden Zeit konnte er seine Konzentration aufrecht erhalten, setzte sich gegen seine Gegner durch und belegte den ersten Platz. Die U15 starteten an diesem Tag erst am späten Mittag. Hier trat bei den Mädchen Lisa Maria Stock an und war ihren Gegnerinnen stark überlegen. Sie gewann alle Kämpfe mit Ippon und belegte den ersten Platz. Bei den Jungen traten Kevin Rakin, Diego Bee und Niklas Diener an. Kevin belegte den zweiten, Diego den dritten Platz in seiner Gewichtsklasse und Niklas den fünften Platz. Aufgrund der Platzierungen erreichte der Judo Club Ettlingen in der Vereinswertung den dritten Platz. Wir gratulieren allen unseren Kämpfern zu ihren Leistungen.

Ereignisreiches Wochenende für die Jugend des Judo Club Ettlingen!

Der Nachwuchs des Judo Club Ettlingen nahm auf Grund seiner hervorragenden Jugendarbeit am 28. April mit insgesamt 13 Judokas in Schwetzingen teil. Die Nordstadthalle war Austragungsort des Ernst Fränznick Gedächtnisturniers für Judokas der Altersklassen U 10 und U 12. Für den Judonachwuchs bestand hier die Gelegenheit, sich mit anderen jungen Kampfsportlern im Wettstreit zu messen. Der Judo Club nahm mit drei Judokas in der Altersklasse U10 sowie einer weiblichen und neun männlichen Judokas in der Altersklasse U12 teil. Sie boten durch die Bank weg gute Leistungen, auch wenn die Entscheidungen der Kampfrichter ab und an nicht nachvollziehbar waren. Die Leistungen der Judokas wurden bei den Siegerehrungen mit Pokalen entsprechend gewürdigt.

Die erfolgreichen Platzierungen im Einzelnen:

U10: jeweils 2. Plätze für Willson Price, 25,5 kg, David Hartmann, 24,5 kg und Marlon Roos, 20,8 kg.

U12: Jeweils 1. Plätze für Mareike Munkel -40 kg und Levin Roos -26 kg
2. Plätze erkämpften sich Paul Kochanek -46 kg, Marvin Munkel -40 kg und Franz Dörtrechter -34 kg. 3. Plätze für Maxim Witt -40 kg und Tristan Mache-mehl - 34 kg.

Platz 5 für Dominik Nussberger -40 kg und Cameron Price -34 kg sowie Platz 6 für Philipp Hartmann -31 kg.

Wir gratulieren zu diesen tollen Ergebnissen!



26. Internationaler ega-Pokal in Erfurt

Erfurt ist ein wichtiges Turnier in der Altersklasse der U13. Ca. 350 Teilnehmer aus ganz Deutschland und vielen ausländischen Vereinen haben am 29. April ihre Kräfte gemessen. Der Judo Club Ettlingen wurde durch Niklas Diener, Edwin Eschkov und Erik Hutzelmann vertreten. Alle gingen hochmotiviert an den Start. Edwin startet in der Gewichtsklasse bis 34 kg und verlor seinen Auftaktkampf gegen einen sehr starken Gegner und aufgrund der Anzahl der Athleten in der Gewichtsklasse war er ausgeschieden. Erik kämpfte in der Gewichtsklasse bis 46 kg. Seinen 1. Kampf gewann er souverän. Leider verlor er anschließend gegen einen starken Niederländer und schied aus. Niklas, bis 55 kg, entschied seinen ersten internationalen Kampf gegen einen israelischen Gegner mit einer vollen Wertung für sich. In der zweiten Begegnung bezwang er seinen ungarischen Kontrahenten mit zwei kleinen Wertungen vorzeitig. Im Halbfinale gegen einen Tschechen lag Niklas mit einer kleinen Wertung vorne. 10 Sekunden vor Ende der Kampfzeit gelang es seinem Gegner, eine ärgerliche dritte Bestrafung wegen Verlassens der Kampffläche zu erwirken, wodurch Niklas doch noch verlor. Im Kampf um den dritten Platz konnte er sich gut auf den Gegner einstellen und dessen zuvor erfolgreiche Spezialtechnik neutralisieren. Niklas erzielte mit einem Tani-Otoshi eine kleine Wertung und erhielt die Bronze-medaille.



TSC Sibylla Ettlingen

Equality-Tanzen im TSC Sibylla



Tanzen ist das schönste Hobby, das man zu zweit haben kann. Und wenn der persönliche Lieblingmensch das gleiche Geschlecht hat, dann macht das für Tänzerinnen und Tänzer keinerlei Unterschied. Der TSC Sibylla mag es bunt, und daher bietet er ab Mai 2018 einen Equality-Tanzkreis an für Männer-Paare, für Frauen-Paare und natürlich für gemischte Paare an, für Singles gleich welcher Ausrichtung oder einfach für tanzinteressierte Menschen. Ob man mit dem Lebenspartner kommt oder der besten Freundin, ob man zusammen ist oder halt einfach keinen passenden

„Herrn“ oder „Dame“ findet, das spielt keine Rolle, weil beide Partner/innen die Herren- und Damenschritte lernen. Unter der Leitung von Sibylla-Trainerin Marion Berger, ADTV-Tanzlehrerin und DTV-Turniersporttrainerin, wird's an vorerst acht Sonntagen karibisch bunt oder voller Walzerträume. Wir starten mit unserem Workshop am 13. Mai – die Termine sind der 13.05., 27.05., 03.06., 17.06., 24.06., 01.07., 15.07. und 22.07. Der Workshop findet von 17 bis 18.30 Uhr im Sibylla-Clubraum im Vereinszentrum Eichendorff statt, Ecke Gartenstraße/Schlein-koferstraße. Wenn sich daraus eine bunte Truppe tanzbegeisterter Paare entwickelt, wird daraus ein fester wöchentlicher Termin – versprochen! Schreiben Sie eine kurze, unverbindliche Mail an geschaeftstelle@tsc-sibylla.de oder schicken Sie ein SMS an 0176 34 00 45 40 und probieren Sie den Workshop aus – Sie gehen damit keine vertragliche Verpflichtung ein und bleiben nur, wenn Ihnen der Workshop zusagt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsc-sibylla.de.

HESSEN TANZT: Sibylla-Paare auf Punktejagd.

Drei Tage Standard- und Lateinturnier auf acht Flächen simultan bei über 2.000 startenden Paaren – das Großturnier „Hessen tanzt“ in der Frankfurter Eissporthalle ist eines der größten Turniere der Welt, und jedes Jahr starten dort auch Paare des TSC Sibylla Ettlingen. Für einen fulminanten Start ins Hessentanzt-Wochenende sorgen am Samstag Florian Possil und Sylvia Streit: Im Turnier der HGR II C STD erreichten sie das Finale der besten 7 Paare und belegten den 5. Platz unter 22 Startern, eine weitere Platzierung für den Aufstieg in die B-Klasse. In der HGR C STD belegten die beiden eine Stunde später den 38./40. Platz von 64 Paaren und sicherten sich damit planmäßig die 20 Aufstiegsunkte. Am Sonntag starteten sie erneut und belegten in der HGR C STD den 42. Platz von 64 Startern. Damit gingen sie mit insgesamt 57 von 60 möglichen Aufstiegs-punkten nach Hause. Vor einer Herausforderung standen Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer: Das neuaufgestiegene A-Paar musste am Samstag beim Weltranglistenturnier WDSF International Open Standard in einem kombinierten Turnier der A- und S-Klasse antreten. In dem kombinierten A/S-Turnier konnten lediglich einige deutsche S-Paare den Paaren aus den internationalen Verbänden etwas entgegenhalten; die Paare der A-Klasse konnten sich aber zumindest auf ein Redance nach der Vorrunde freuen. Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer belegten den 69.-72. Platz unter 94 Startern und stockten ihr Punktekonto damit um 20 Punkte auf. Nur wenig später stand schon für sie nach schnellem Wechsel der Kleidung die Latein-

Sektion an - knapp 80 Paare in B-Latein sind ein Wort, und sich bis auf Platz 22/23 vorzu-kämpfen war eine richtige Kraftleistung - Respekt für Fabian und Tatjana für diese Leistung. Volle Flächen dann auch am zweiten Wettkampftag; für Fabian und Tatjana hieß dies Turnier Nr. 3 und 4 an diesem Wochenende. In der HGR A STD erreichten sie am Sonntag den 15./16. Platz von 46 Startern und waren Anschlusspaar ans Semifinale. In der HGR B LAT kamen sie auf den 30./34. Platz bei 70 startenden Paaren. Interessiert an unserem Angebot? Informieren Sie sich über unsere Webseite www.tsc-sibylla.de oder rufen Sie unser Info-Telefon an: 0176 34 00 45 40.

Ski-Club Ettlingen

Sommermedenrunde 2018

Auch beim SCE hat die Sommermedenrunde begonnen, wie gewohnt werdet ihr wieder wöchentlich mit den Ergebnissen der 23 Mannschaften versorgen.

Herren 1 (Auswärts)	
vs TC BW Schwetzingen 1	4:5
Damen 1 (Auswärts)	
vs TSG Germania Dossenheim 1	9:0
Herren 50 (Auswärts) vs TC RW Waldkirch 1	5:4
Herren 2 (Auswärts)	
vs TC RW Muggensturm	2:7
Herren 3 (Heim)	
vs 1. TTC Königsbach 1	3:6
Damen 2 (Heim)	
vs TSG TC RW Kraichtal/TC GW Kraichtal 1	7:2
Damen 3 (Auswärts)	
vs TC Bischweier	6:3
Herren 40 TSG (Heim)	
vs TC BW Gaggenau 1	0:9
Damen 40 (Auswärts)	
vs TC Bad Schönborn 1	3:6
Damen 50.1 (Heim)	
vs TSG TC 1979 im TV Linkenheim/TV Liedolsheim 1	8:1
Damen 50.2 (4er) (Heim)	
vs TC im Wiesengrund 1	1:5
Junioren U14.1 (4er) (Auswärts)	
vs TC Grötzingen 1	6:0
Junioren U14.2 (4er) (Heim)	
vs SSC Karlsruhe 2	0:6
Juniorinnen U14 (4er) (Auswärts)	
vs TG TC Kuppenheim/TC RW Muggensturm 1	4:2
Junioren U16 (4er) (Auswärts)	
vs TC Wolfsberg Pforzheim 2	2:4
Juniorinnen U18.1 (4er) (Auswärts) vs TC Durlach 1	4:2
Juniorinnen U18.2 (4er) (Heim)	
vs TC Durlach 2	0:6
Gem. U12 (4er) (Auswärts)	
vs SSC Karlsruhe 1	2:4

Tennisclub Ettlingen

Zufahrts- und Parkbeschränkungen während des Altstadtlaufs

Im Zuge des Altstadtlaufs kommt es am Mittwoch, 9. Mai, zu Zufahrts-, Abfahrts- und Parkbeschränkungen beim TC Ettlingen

lingen. Die Laufstrecke führt direkt am TCE vorbei, so dass von 18 bis 21 Uhr die Zu- und Abfahrten zum Tennisgelände gesperrt sein werden. Bereits auf dem TCE-Gelände parkende Fahrzeuge bitte nicht direkt neben der Straße abstellen. Der abfließende Verkehr muss sich dann bis 21 Uhr gedulden. Ansonsten bitte außerhalb des Tennisgeländes parken. Der Streckenverlauf ist hier einsehbar: ettlinger-altstadtlauf.de, dort unter „Streckenführung“ nachschauen.

Premiere für die U10 Midcourt-Mannschaft

Eine klare Niederlage gab es bereits am 3. Mai, beim ersten Spiel der U10 auf dem Midcourtspielfeld gegen den TC GW Karlsruhe. Dabei hielten sich die Jungs um Sebastian Fempel, Julius Wagner, Mattis Müller-Wittig und Paul Bisping recht wacker. Die vier Einzel (ausgespielt in zwei Sätzen, wobei jeder Satz als eigenständiges Match gezählt wird) gingen zwar bis auf eine Ausnahme verloren, dabei konnten die Ettlinger Nachwuchsspieler in den zwei Doppeln überzeugen. Das Einser-Doppel gewann seine zwei Sätze (4 zu 0 Matchpunkte) und das Zweier-Doppel konnte den ersten Satz siegreich gestalten (2 zu 2 Matchpunkte). Insgesamt sieht das Ergebnis mit 8 zu 24 deutlicher aus, als die Spiele tatsächlich waren.

U14 Juniorinnen holen Unentschieden

Am 4. Mai haben die Juniorinnen U14 ihr erstes Spiel in dieser Verbandssaison bei TC Langensteinbach ausgetragen. In einer tollen Atmosphäre haben dabei die Mädels in ihren Einzeln gekämpft, wobei die ersten zwei Einzel abgegeben werden mussten und die anderen beiden gewonnen werden konnten. Somit war nach den Einzeln noch alles offen und es kam alles aufs Doppel an. Hier wurde es unglaublich spannend, denn das erste Doppel musste sich leider im Tie-Break des zweiten Satzes geschlagen geben. Dafür konnte das zweite Doppel gewonnen werden - ebenfalls mit einem Tie-Break, allerdings im ersten Satz. Somit waren aber beide Mannschaften mit dem Ergebnis zufrieden und können voll motiviert in die weitere Spiele gehen.

Auftaktniederlage für die U16 gemischt

Nicht allzu erfolgreich verlief die Saisonpremiere bei den U16 gemischt des TC Ettlingen, die am 4. Mai beim TSV Daxlanden antreten mussten. Lediglich Lukas Jantzen konnte auf Position 1 sein Spiel gewinnen, der Rest ging leider recht deutlich verloren, so dass am Ende ein 5 zu 1 zugunsten der Gastgeber registriert werden musste. Macht nichts: Der nächste Gegner wird bestimmt leichter.

Sieg im ersten Spiel für U18 Junioren

Im ersten Spiel der diesjährigen Verbandsliga gegen den GV Ettlingenweier konnten die Junioren U18 des TC Ettlingen am 5. Mai gleich einen Sieg einfahren. Nach den

vier Einzeln führten die Jungs um Mannschaftskapitän Lennart Greiner (dazu kamen noch Vincent Walterscheidt, Mika Kunz und Maximilian Haupt) bereits mit 3 zu 1. In den beiden entscheidenden Doppeln musste also „nur“ noch ein Sieg errungen werden. Das gelang Vincent Walterscheidt und Mika Kunz auch im Zweier-Doppel, so dass das Endergebnis mit 4 zu 2 zugunsten der Ettlinger Nachwuchskräfte ausfiel.

3 zu 3 für die Herren 50

Das Spiel schien eigentlich schon verloren, doch über eine bärenstarke Leistung in den beiden Doppeln konnten die Herren 50 des TC Ettlingen zumindest noch ein Unentschieden bei ihrer Saisonpremiere erreichen. Am 5. Mai traf das Team im Heimspiel auf den TC 1979 im TV Linkenheim. Nach den vier Einzeln stand es 1 zu 3 zugunsten der Gegner. Dabei lieferte Kent Walter auf Position 1 ein souveränes Spiel ab und gewann in zwei Sätzen. Das Einser-Doppel mit Bernhard Haungs und Jürgen Ernst ließ nichts anbrennen und gewann sehr deutlich. Das Zweier-Doppel um Kent Walter und Joachim Büchau machte es spannender, drehte aber nach verlorenem ersten Satz erst richtig auf und gewann schließlich den Match-Tie-Break mit 10 zu 7. So hieß es am Ende 3 zu 3 und die Ettlinger waren mit dem Unentschieden am Ende noch richtig zufrieden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

52. TTV-Maiwanderung

Über 100 TTV-Mitglieder und Freunde folgten der Einladung zur 52. Maiwanderung, traditionell am 1. Mai. Dank des Orgateams um Gerhard Berger und „Fährtenleser“ Wolfgang Mader, der die Laufstrecke vorab begutachtete, kamen nach rund 15 km Spaziergang gegen 13 Uhr alle wohlbehalten an der Halle an und trafen dort bereits auf die wichtigen Verköstiger. Auf der Laufstrecke gab es wunderschöne Naturbilder. Manch einer bemerkte, dass er sich auf Urlaubsinseln im Mittelmeer besser auskennt, als in seiner Heimat. Nach einer ersten Stärkung blickten der 1. Vorsitzende Christian Gerwig und das Vorstandsteam auf die vergangene Saison zurück und durften an die vielen Meister und Pokalsieger zahlreiche Erinnerungsurkunden überreichen. Das anschließende Bouleturnier wurde von Petrus begünstigt. Ein Dank an alle Organisatoren, sowie die Spender von zahlreichen Salaten, Kuchen und anderen Nettigkeiten.

Auslosung zur Deutschen Pokalmeisterschaft

Wie bereits gemeldet hat sich unsere Herren II als Badischer Pokalsieger zur Deutschen Pokalmeisterschaft für Verbandsklassenmannschaften qualifiziert. In der Murgtalhalle Bayersbronn finden die Spiele statt, also die Gelegenheit unser Team zu unterstützen. Die Auslosung erbrachte folgenden Spielplan für unser Team: das erste Spiel findet am

Donnerstag, 10. Mai, um 15 Uhr gegen das sächsische Team vom TTV Burgstädt statt. Die wohl entscheidenden Spiele um das Weiterkommen ins Viertelfinale finden am Freitag um 09 Uhr gegen Weißenthurm-Kettig (TTV Rheinland) und um 12 Uhr gegen den hessischen Vertreter TTC Höchst/Nidder statt. Der letztjährige Halbfinalist Weißenthurm gilt als Favorit in der 5er-Gruppe. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe gelangen ins Viertelfinale. Am Samstag um 13 Uhr findet das letzte Gruppenspiel gegen die SG Eisdorf (Sachsen-Anhalt) statt. Sollte sich unser Team, bestehend aus Stephan Fischer, Norman Schreck, Alexander Kappler und Joker/Ersatzmann Niklas Braun in der Gruppe durchsetzen, so könnte unsere Mannschaft am Samstag um 16 Uhr 30 im Viertelfinale von Fans unterstützt werden. Unser Damenteam wurde leider nicht in das Feld aufgenommen, hier erhielten andere Landesverbände mit ihren Zweitplatzierten den Vortritt. Eine Erklärung hierfür gab es nicht. Das erfolgreiche Seniorenteam musste seine Teilnahme bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften leider zurückziehen, da es zu einer Terminkollision mit der „Deutschen“ kam und Stephan Fischer somit für das Seniorenteam ausfällt. Schade, aber auf die Schnelle war kein Ersatz greifbar und somit muss auf das kommende Jahr gehofft werden. Aktuelle Infos und Ergebnisse zur „Deutschen“ gibt es auf www.dpm2018.de.

Freies Tischtennis-Spielen für Alle

Am 13. Mai von 18 bis 20 Uhr, findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, statt. Egal ob jung oder alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Landesmeisterschaften 2018

Am vergangenen Wochenende fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften der U23 männlich und weiblich in Nußloch sowie der Männer und Frauen in Walldorf statt. Leider blieben unsere Teilnehmer an diesem Wochenende unter ihren Möglichkeiten.

Es spielten:

U23 weiblich:

13. Platz Katja Heck mit 419 Kegel

U23 männlich:

15. Platz Felix Bühler mit 896 Kegel

16. Platz Pascal Ochs mit 891 Kegel

Frauen:

9. Platz Madeleine Betz mit 887 Kegel (451+436 Kegel)

20. Platz Silke Oßwald mit 409 Kegel

21. Platz Sandra Friedrich mit 405 Kegel

Männer:

20. Platz Dieter Ockert mit 906 Kegel

23. Platz Timo Mutschler 892 Kegel

Schützenverein Ettlingen

Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften



Am vergangenen Freitag und Sonntag, 4. und 6. Mai fand beim Schützenverein Ettlingen das Pokalschießen der Ettlinger Vereine statt. 135 Starter, 49 Damen und 86 Herren aus 13 Vereinen, nahmen mit 42 Mannschaften an den Wettkämpfen um den Wanderpokal teil. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker überreichte den Pokal an die Gewinner der Historischen Bürgerwehr, Benito Monteforte, Michael Schulz und Lena Köhler mit 274 Ringen. Der Wasener Carneval Verein belegte mit 266 Ringen den zweiten Platz mit Nicolas Hiltcher, Claudia Mußler und Katja Schneck. Den 3. Platz errangen die Starter der Chaos Moggel Schöllbronn mit Ralf Schröder, Julian Brunner und Ralf Unser mit 264 Ringen.

Medaillen überreicht wurden den drei besten Teilnehmern der Damen:

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Platz Lena Köhler - Historische Bürgerwehr | 87 Ringe |
| 2. Platz Annkathrin Bellm - DLRG | 86 Ringe (91,0) |
| 3. Platz Katja Schneck - WCC | 86 Ringe (90,1) |
| 4. Platz Michaela Di Cesare - Froschbacher | 86 Ringe (90,0) |
| 5. Platz Ariane Renon - WCC | 86 Ringe (88,6) |

Bei den Herren belegten die ersten Plätze:

- | | |
|--|----------|
| 1. Platz Benito Monteforte - Historische Bürgerwehr | 96 Ringe |
| 2. Platz Michael Schulz - Historische Bürgerwehr | 91 Ringe |
| 3. Platz Jordan DiCesare - Froschbachern | 90 Ringe |
| 4. Platz Thomas Meinzingler - Historische Bürgerwehr | 89 Ringe |
| 5. Platz Ralf Schröder - Chaos Moggel | 89 Ringe |

Auch bei den Herren bekamen die drei besten Schützen eine Medaille.

Die Pokale des Jedermannschießens, ausgetragen mit einem KK-Gewehr auf 50 Meter, wurden überreicht an

- | | |
|---|------------|
| 1. Platz Jordan DiCesare - Froschbacher | 21,3 Ringe |
| 2. Platz Dieter Ockert - Ettlinger Keglerverein | 21,3 Ringe |
| 3. Platz Angelina Montaforte - Historische Bürgerwehr | 20,8 Ringe |

Der Vereinspokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern erhielt als bester Schütze der Historischen Bürgerwehr Benito Monteforte, hier nahmen 19 Starter am Wettkampf teil.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Während der Pfingstferien findet kein Training statt; wir beginnen wieder am Dienstag, den 5. Juni zur gewohnten Zeit. Homepage des Vereins: www.zanshin-karate-do-ettlingen.de

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick 1. Mai-Fest Horbachpark



Nach dem schlechten Wetter in den letzten Jahren konnten wir, zwar bei kühlen Temperaturen, jedoch mit Sonnenschein, unsere Freunde und Gäste des Albgau-Musikzugs zu unserem diesjährigen 1. Mai-Fest im Horbachpark begrüßen. Über den ganzen Tag konnten Sie unseren Musikerinnen und Musikern beim Musizieren zuhören, auch für Ihr leibliches Wohl war bestens gesorgt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen unseren Helferinnen/Helfern, fleißigen Kuchenbäckern, unseren Musikerinnen und Musikern sowie unserem Dirigenten für dieses gelungene Fest. Ein weiterer Dank gilt unseren Festbesuchern.

Vorankündigung:

21. Mai, 16 - 18 Uhr Auftritt beim Musikverein Edelweiß, Waldbronn-Busenbach.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Konzert



Am 05.05. fand das Konzert des HSE mit dem Gastorchester der Harmonika-Freunde Aalen in der Schlossgardenhalle Ettlingen statt.

Nachdem das Hauptorchester der Harmonika-Freunde Aalen auf der Bühne Platz genommen hatte, begrüßte Bernhard Link - Vorsitzender des HSE - alle Gäste, darunter die Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins, Vertreter der Stadt Ettlingen, Vertreter der Ettlinger- und der Bezirksver-

eine sowie die Spielerinnen und Spieler der Harmonika-Freunde Aalen mit ihrem Dirigenten Oliver Seitz und dem Vorsitzenden Thilo Ognibeni. Bernhard Link übergab anschließend das Mikrophon an Thilo Ognibeni, der die Gäste aufs Herzlichste begrüßte und danach abwechselnd mit dem Dirigenten Oliver Seitz durch das Programm des 1. Teils führte.

Die Harmonika-Freunde Aalen präsentierten den Konzertbesuchern als erstes Stück den „Huldigungsmarsch“, danach folgten die Musikstücke „Air – aus der Suite Nr. 3“, „Jesus bleibt meine Freude“, „Frank Sinatra in Concert“, „Salut to Sousa“ und zum Schlusspunkt „Music“ von John Miles. Nach diesem bravourösen Auftritt verabschiedete sich das Hauptorchester der Harmonika-Freunde Aalen mit der besonderen Zugabe die „Aalener Harmonikagrüße“ von den Gästen.

Nach der Pause begrüßte Margret Steinbrenner die anwesenden Konzertbesucher und führte in gewohnter Weise durch das Programm. Das 1. Orchester des HSE unter der Leitung von Bernd Steinbrenner eröffnete den zweiten Teil des Konzerts mit dem Musikstück „Contrasto Grosso“. Mit den folgenden Musikstücken „Bohemian Rhapsody“, „Tarentella arrabiata“, „Tango Espagnol“, „New York Ouvertüre“ und „Eine kleine Jazzmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart arrangiert von Bernd Steinbrenner bot das Orchester den Zuhörern einen musikalischen Leckerbissen.

Vor dem letzten Stück bedankte sich Bernhard Link bei allen Konzertbesuchern für ihr Kommen, den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, bei den Spielerinnen und Spielern der Orchester mit ihren Dirigenten, beim Tontechniker David Kohler sowie dem Hausmeister Bernhard Kast, bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben und dem Ettlinger Carneval Verein für die Pausenbewirtung.

Im Anschluss überreichte Bernhard Link dem Dirigenten Oliver Seitz sowie Thilo Ognibeni federführend für das Orchester aus Aalen ein Gastgeschenk.

Ein herzlicher Dank ging an Margret Steinbrenner für das Bühnenbild und die Moderation. Sie wurde mit einem Blumengruß überrascht.

Nach zwei schwungvollen Zugaben „Child's anthem“ und „Jumpin' at the woodside“ verabschiedeten sich das 1. Orchester und der Dirigent Bernd Steinbrenner von den Gästen an diesem gelungenen Konzertabend.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Ein Tag in Mainz und in der schönen Pfalz - Noch Plätze frei für den Tagesausflug der Liedertafel 13. Juni

Der diesjährige Jahresausflug der Liedertafel führt am Mittwoch, 13. Juni, nach Mainz und in die Pfalz. Die Sängerrinnen

und Sänger erwartet eine gemütliche Fahrt über Worms nach Mainz. Dort ist ein Besuch im Gutenberg-Museum geplant, bei dem die Besucher die Geschichte des Buchdrucks noch einmal hautnah nacherleben können. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im „Haus des deutschen Weines“ lässt sich herrlich die Stadt mit einem kleinen Spaziergang erkunden. Entsprechend Zeit zur freien Verfügung ist eingeplant, bevor die Reise weitergeht zum Hambacher Schloss. Auch dort weht schließlich der Hauch der Geschichte. Nach dem Abendessen im Schlossrestaurant „1832“ erfolgt die Rückfahrt über Kandel und Wörth nach Ettlingen.

Abfahrt ist am 13. Juni um 8 Uhr in der Huttenkreuzstraße, gegenüber vom Real. Die Rückkehr in Ettlingen ist gegen 19:30 Uhr geplant. Weitere Informationen und die Anmeldung bei Ingrid Zimmer-Eble unter ingrid-zimmer-eble@t-online.de

Singkreis Ettlingen e.V.

Ein facettenreicher Abend - viel Beifall für Singkreis und Chorsolisten im Asamsaal

Unter der Leitung seines neuen Chorleiters Arnold Gehring, der seit 2017 beim Singkreis Ettlingen die künstlerische Verantwortung trägt, bot dessen gemischter Chor unter dem Titel „Feuer-Wasser-Erde-Luft“ ein Konzert im vollbesetzten Asamsaal. Die Überschreibung des inhaltlich facettenreichen Abends ließ sich teilweise an der Thematik der dargebotenen Lieder und Gesänge ablesen, die häufig Naturbezüge hatten. Eröffnet wurde der Abend mit drei Gesängen Franz Schuberts, „An die Sonne“, der „Hymne an den Unendlichen“ und „Gott, der Weltschöpfer“. Mit dem jungen Pianisten Fabian Gehring als Klavierbegleiter entfaltete der Singkreis ein schönes Klangpanorama klassisch-sinfonischen Chorgesangs. Mit zwei Transkriptionen für Klavier von Franz Liszt über Lieder Franz Schuberts gab Fabian Gehring im Anschluss eine erste Kostprobe seines beachtlichen pianistischen Könnens, befindet er sich doch momentan im Studium an der Musikhochschule Karlsruhe. Von ihm begleitet, sang die aus Armenien stammende ebenso junge Sopranistin Anna Avdalyan zwei Schubertlieder, darunter auch die bekannte „Forelle“, der sie die notwendige Leichtigkeit verlieh. Mehrere Gesänge des Singkreis-Chores von Carl Reinecke und anrührend schlichte Volksliedbearbeitungen von Brahms, darunter das bekannte „Kein Feuer, keine Kohle“ schlossen sich an, ehe Fabian Gehring mit Alexander Skrjabin fantastisch-ekstatischer Klaviersonate Nr. 5 Fis-Dur den ersten Teil des Abends beschloss. Obwohl die Sonate klanglich nicht so recht ins Programmkonzept passte, verdiente Gehrings virtuose Interpretation dennoch höchste Anerkennung, zählt Skrjabin Sonate Nr. 5 doch mit zu den schwierigsten Werken des Klavierrepertoires überhaupt.

Spätromantisch-wehmütig gefärbt boten sich nach der Pause zwei Gesänge Edward Elgars dar, die der Singkreis in insgesamt gut verständlichem Englisch darbot. Einiges an Atmosphäre vermittelten anschließend Claude Debussys Klavierprélude „Les Sons e les Parfums“ (Fabian Gehring) sowie Schuberts „Gesang der Norna“ und Brahms „Nachklang“, die die Mezzosopranistin Birgit Santehanser mit wohltuend dunklem Timbre sang. Zusammen mit Anna Avdalyan bot Santehanser dann zwei weitere Lieder von Mendelssohn und Brahms dar. Mit zwei klangschönen Liebesliederwalzern von Brahms (am Klavier Fabian und Susanne Gehring) und Schumanns „Ungewitter“ und dessen recht bekanntem Lied „Zigeunerleben“ klang das Konzert gelungen aus und wurde mit viel Applaus bedacht, der auch den Chorsolisten Michael Fischer, Wilfried Mauer, Günther Braungart und Gerhard Marschar galt.

(Mit freundlicher Genehmigung der Redaktion BNN)

Marinekameradschaft

90 Jahre Marinekameradschaft Ettlingen



Knapp einhundert geladene Gäste füllten am letzten Aprilsamstag das erweiterte Vereinsheim der Marinekameradschaft fast bis auf den letzten Platz, um in einer Feier das neunzigjährige Vereinsjubiläum gemeinsam zu begehen. Ganz entspannt begann die Feier mit einem Sektempfang, belegten Schnittchen und gegenseitigen freudigen Begrüßungen von zum Teil lange nicht mehr gesehenen Freunden und Kameraden.

In einer kurzen Ansprache begrüßte danach Harald Brück, der erste Vorsitzende der MK, alle Vereinsmitglieder, Freunde der Marinekameradschaft und des Shantychors, Vertreter von befreundeten Vereinen, die Abordnung der elsässischen Partnergruppe aus Haguenau und ganz besonders Oberbürgermeister Johannes Arnold, den ehemaligen Bürgermeister bzw. stellvertretenden Bürgermeister Werner Raab und Werner Reich sowie die Vertreterin des Chorverbandes, Inge Beutelsbacher.

Musikalisch begann die Feier mit vier Liedern des Shantychors, denen die Grußworte der Ehrengäste folgten. Diese richteten OB Arnold und Werner Raab an die Festgesellschaft, wobei der OB ganz besonders das soziale Engagement des Shantychors hervorhob und lobte. Damit waren die Auftritte gemeint, mit denen der Chor z. B. immer wieder

viele Senioren in den Pflegeeinrichtungen erfreut oder die Bevölkerung bei anderer Gelegenheit wie Marktfest, Sternlesmarkt usw. Eine originelle Idee hatte Werner Reich: Sein „Grußwort“ war ein von ihm stimmungsgewaltig vorgetragenes „La Paloma“. Mit Urkunde und Ehrennadel des Badischen Chorverbandes wurden drei Teilnehmer des Shantychors ausgezeichnet. Siegfried Pelz (leider krankheitsbedingt abwesend), Wolfram Dietz und Günter Staretschek bekamen diese Auszeichnung aus der Hand von Inge Beutelsbacher für mehr als fünf- undzwanzig Sängerjahre im Chor.

In seiner Festansprache zum Jubiläum gab Harald Brück einen Rückblick auf die 90 Jahre Vereinsgeschichte, von der aus der Vorkriegszeit leider nur wenige Unterlagen noch vorhanden sind. Ihre Blütezeit erlebte die MK nach der Wiedergründung im Jahr 1957 und der Gründung des Shantychors ca. zehn Jahre später. Der Chor wurde zum Aushängeschild der MK, denn mit ihm als Publikummagnet konnten viele Veranstaltungen wie Bordabende, Marktfest oder Konzertreisen organisiert und durchgeführt werden. Nicht unerwähnt blieb natürlich auch der Beginn einer deutsch-französischen Freundschaft, zwischen der „Ancien amicales des marins d'Haguenau“ (gleichbedeutend mit einer französischen MK) und den Ettlingern im Jahr 2001. Diese Freundschaft hat Bestand, auch wenn auf beiden Seiten die Mitgliederzahlen geschwunden sind. Gegenseitige Besuche das Jahr über sind zu einer lieben Gewohnheit geworden. Die Marinekameradschaft, stellte H. Brück fest, hat an Zugkraft verloren, was nicht nur bei den Ettlingern festzustellen ist. Um so größerer Bedeutung jedoch kommt dem Shantychor zu, für den es ein Anliegen ist, dass das Seemannslied auch in unseren Breiten als Kulturgut erhalten bleibt, gepflegt und gesungen wird. Mit dem Wunsch an die Anwesenden mitzuhelfen, Interessenten für den Shantychor zu begeistern, damit auch einem hundertjährigen Jubiläum nichts im Wege steht, schloss der Vorsitzende seinen Rückblick auf neunzig Jahre Marinekameradschaft. Als Kontrast zum Shantychor trug Liedermacher Markus Wimmer anschließend zur eigenen Gitarrenbegleitung selbst getextete und komponierte Lieder vor, die er unter das Motto „Mit 60 auf leisen Noten“ gestellt hatte.

Vereinsinterne Ehrungen verdienter Mitglieder, welche zwanzig oder mehr Jahre dem Verein angehören, wurden anschließend vom ersten und zweiten Vorsitzenden (Wilhelm Hamel) vorgenommen. Mit 33 Jahren Mitgliedschaft ist Wolfram Dietz „Spitzenreiter“, gefolgt von Siegrid Hildebrand und Siegfried Pelz mit 32 Jahren. Besonderer Dank wurde Lydia Hauptmann ausgesprochen, die sich während ihrer 27-jährigen Vereinszugehörigkeit ganz besonders intensiv im Verein engagiert hat.

Im Rahmen des abschließenden Auftritts des Shantychors wurden auch noch Luis Craff und Harald Jung eine Urkunde für ihre Verdienste ausgehändigt. Beide, Harald Jung als Akkordeonspieler und Luis Craff als Chorleiter kamen vor über zwanzig Jahren zur MK und haben den Shantychor maßgebend geprägt. Luis Craff hat mit seinen Arrangements dem Chor eine unverwechselbare Note gegeben, zu der Harald Jung, der auch als Solist oder Vizechorleiter zum Einsatz kommt, mit seinem gekonnten Akkordeonspiel stets seinen Beitrag leistet. Mit dem Chorauftritt, der geforderten Zugabe und dem Abschlusswort von H. Brück endete zwar das Programm, nicht aber die Veranstaltung, die mit einem gemütlichen Beisammensitzen erst viel später ihr Ende nahm. Mehr über MK Ettlingen und den Shantychor findet man auf der Homepage www.mk-ettlingen-albtal.de

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine:

14. Mai „Die Zukunft der Naturfreunde Ettlingen“

Eine Informationsveranstaltung für alle Mitglieder der Ortsgruppe Ettlingen, mit Vertretern des Landesverbandes Baden. Es geht um die zukünftige Gestaltung unseres Vereins, kommt bitte zahlreich! 19:30 Uhr im Stadtheim

18.-22. Mai Pfingstcamp der Naturfreunde Baden bei der Franz Kühn Halle Bruchhausen!

Eröffnung am Freitag, 18. Mai 18 Uhr

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 17. Mai Spargelessen im Weingut Bös mit Dieter Soth und Helga Grawe
Fahrt mit S-Bahn bis zum Haltepunkt Rot-Malsch. Auf einem Rundweg über den Letzenberg mit seiner Wallfahrtskapelle erreichen wir das Weingut Bös zum Spargelessen und Rot-Malsch zur Heimfahrt.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 8:58 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 9:28 Uhr
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 7,4 km (leicht)
erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte;

Kolpingsfamilie Ettlingen

Nepomukgottesdienst im Asamsaal

Am **Freitag, 18. Mai, um 19 Uhr** Gottesdienst im Asamsaal zusammen mit der Ackermannsgemeinde Freiburg. Danach Lichterprozession zur Nepomukstatue auf der Rathausbrücke mit Statio und Lichterschwimmen. Anschl. Begegnung im Kolpingsaal mit den Gästen aus der Dözese Pilsen.

Stephanus-Stift am Robberg

Erlös des SPD-Fahrradmarktes an das Stephanus-Stift Am Robberg

Der SPD-Fahrradmarkt dient immer dazu, mit finanzierbaren gebrauchten „Drahtesel“ in allen möglichen Ausführungen und Größen in die neue Fahrradsaison starten zu können.

Auch manch nützliches Fahrradzubehör steht dort zum Verkauf. Der gesamte Erlös kommt dann immer sozialen Ettlinger Einrichtungen zugute.

In diesem Jahr ging die Hälfte des Erlöses an das Stephanus-Stift am Robberg. Mit dem Geld sollen Spiele angeschafft werden, die speziell für Bewohner mit Demenz geeignet sind, so der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Norbert Märkle. Der SPD-Fraktionsvorsitzende René Asché ergänzte, dass es für seine Fraktion immer ein großes Anliegen sei, Ettlinger Pflegeeinrichtungen zu unterstützen.

Mirko Langetepe und Manuela Stowers bedankten sich im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner herzlich für den Scheck und berichteten, dass man bereits eine Menge Ideen für die Verwendung der Spende habe.



Freundeskreis Stephanus-Stift

Aktuelles



In der Mitgliederversammlung am 19. Januar 2018 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als 1. Vorsitzender wurde Christoph A. Zajontz-Wittek bestimmt. Ihm

zur Seite stehen Dr. Brita Holzhäuer, Gundula Benoit und Andrea Ott. Am 1. März konnte der Freundeskreis auf eine 32-jährige Schaffenszeit zurückblicken. Sicher eine Zeit mit vielen Höhen und schönen Momenten, aber auch mit einigen Tiefen. Dem neuen Vorstand ist es eine Herzensangelegenheit, den Freundeskreis positiv in die Zukunft zu leiten. Dem gesamten Vorstand ist bewusst, dass dieser vor keiner leichten Aufgabe steht. Der Vorstand wird in der Gegenwart sein Bestes geben, damit der Freundeskreis Stephanus-Stift Ettlingen e.V. auch weiterhin ein verlässlicher Partner der Bewohner, ihrer Angehörigen und der Mitarbeiter beider Häuser ist.

Der Verein hat viel vor, um den Bewohnern und Mitarbeitern der Stephanus-Stifte etwas Gutes zu tun. So freuen wir uns über die Unterstützung der Dr. Eckart von Hirschhausen Stiftung Humor Hilft Heilen, welche in diesem Jahr Clowneinsätze in beiden Häusern ermöglicht.

Regelmäßige Treffen mit Persönlichkeiten aus Ettlingen und Umgebung sind geplant unter dem Motto Menschen im Gespräch. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit Angehörigen intensiviert und der Verein wird sich stärker in der Öffentlichkeit präsentieren.

Wie alle Fördervereine ist auch der Freundeskreis auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie den Freundeskreis Stephanus-Stift Ettlingen e.V. unterstützen. Danke im Namen der Bewohner sowie der Mitarbeiter in den beiden Häusern.

Hospizdienst Ettlingen

Der Ettlinger Friedhof als Ort seltener Bäume - ein Rundgang



Bei fröhlicher Temperatur und strahlendem Sonnenschein wurde Michael Rindfuß, Leiter der Garten- und Friedhofsabteilung der Stadt, von 41 interessierten Personen am Friedhofseingang erwartet. Auf Einladung des Hospizdienstes hat er sich bereit erklärt, bei einem Rundgang auf die Vielfalt der Bäume aufmerksam zu machen.

Beim Abschiednehmen oder bei einem Grabbesuch sind die Blicke in der Regel nicht nach oben gerichtet, so dass den meisten Besuchern die besonderen Schönheiten der zum Teil sehr alten Bäume nicht bewusst waren. Herr Rindfuß benannte nicht nur die Namen sondern konnte auch über Herkunft und Eigenschaften berichten. Viele Baumarten kommen aus anderen Gebieten und haben sich gut an das hiesige Klima angepasst. Eine Zedernart, die dem Informations- und Begegnungszentrum auf dem Friedhof den Namen gab, kommt ursprünglich aus dem Atlasgebirge und einige der neu gepflanzten Bäume haben ihren Ursprung im Balkan. Bei intensiver Betrachtung wurde die Vielseitigkeit der Blätter und Nadeln mit den unterschiedlichen Farben bewundert. Interessant war auch, was bei der Bepflanzung und Gestaltung beachtet wird z.B. bei Anlagen frei werdender Plätze. Außerdem machte

Herr Rindfuß darauf aufmerksam, dass jeder Baum regelmäßig geprüft wird, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. Und dies nicht nur auf dem Friedhof, sondern im ganzen Stadtbereich. Am Ende wurde Herrn Rindfuß, der viele Fragen beantworten musste, herzlich gedankt und mit viel „Baumwissen“ und dem Vorsatz, in Zukunft öfter nach oben zu schauen, wurde der interessante Rundgang bei der „Zeder“ beendet.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffeehäusle Mobil unterstützt KJG-Spendenlauf

Am vergangenen Samstag unterstützte das Kaffeehäusle-Mobil den KJG-organisierten Spendenlauf im Horbachpark. Zahlreiche Zuschauer und Läufer fanden bei uns die nötige Stärkung in vielen Varianten. Die gesamten Einnahmen, in Höhe von 650 € wurden an das Projekt „Uganda - Hilfe für Aidsweisen“ gespendet.

Am ersten Sonntagstermin dieses Jahres wurde das Angebot dankend angenommen. Das Mobil wurde bereits vermisst und so war der erste Verkaufstag ein voller Erfolg.

Das Kaffeehäusle-Mobil wird künftig jeden 1. Sonntag im Horbachpark an der Bühne seine Luke öffnen und Kaffee- sowie Kuchenspezialitäten für Groß und Klein anbieten. Sitzplätze zum Verweilen sind ebenso geboten wie der schöne Ausblick auf den Horbach-See.

Wir sind mitten im Mai und der Frühling steht in voller Pracht. Was könnte man da anderes tun als den Frühling zu feiern. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein feiert das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit und ohne Behinderung am 12. Mai, ab 11 Uhr das Frühlingsfest.

Da darf das Kaffeehäusle Mobil natürlich nicht fehlen. Eine Vielzahl an Programmpunkten und Attraktionen werden im Stadtgarten geboten sein.

Seit nun 20 Jahren besteht der Verein Kaffeehäusle Ettlingen e. V.

Wir sind ehrenamtlich aktiv, bekannt und beliebt in Ettlingen und darüber hinaus. Das Kaffeehäusle hat zum Ziel, die Inklusion zu fördern und die Barrieren in den Herzen und Köpfen zu beseitigen sowie die Teilhabe in der Gesellschaft und Begegnung. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten hier zusammen.

Für das Mobil sucht der Verein noch tatkräftige Unterstützung. Ob als Kuchenbäcker, im Verkauf oder als Auf- und Abbau-Helfer. Interessierte können über die Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de gern Kontakt aufnehmen. Der Verein freut sich über jede helfende Hand.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V.

Middelkerker Straße 2

Telefon: 07243 / 523736

E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Homepage: www.kaffeehaeusle-ettlingen.de

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung: Beschlussfassung zur Verschmelzung mit der Ortsgruppe Wettersbach e.V.

Auf Beschluss des Vorstandes lädt die DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V. alle Mitglieder zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13. Juni, um 18 Uhr, in die Vereinsräumlichkeiten im Freibad Ettlingen, Schöllbronner Straße, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss über den Verschmelzungsvertrag
3. Satzungsänderung

Der Vorstand schlägt vor, dass die Satzung in folgenden Punkten geändert wird:

- a) § 1 I 1: redaktionelle Änderung aufgrund des Zuständigkeitswechsels des Vereinsregisters, neuer Wortlaut: „Amtsgerichts Mannheim unter der Nummer VR 100089“.
- b) § 1 II 1: redaktionelle Änderung aufgrund des Zuständigkeitswechsels des Vereinsregisters, neuer Wortlaut: „VR 360597 im Vereinsregister des Amtsgerichts Mannheim“
- c) § 1 III 1: das Tätigkeitsgebiet der Ortsgruppe soll im Falle einer Zustimmung zur Fusion klarstellend ergänzt bzw. erweitert werden; nach „Ettlingen“ soll eingefügt werden „sowie die Gebiete der Stadtteile Grünwettersbach, Palmbach, Stupferich und Hohenwettersbach der Stadt Karlsruhe“.
- d) § 20 I 1: Die Zusammensetzung des Vorstandes soll um folgende Posten erweitert werden:
„l) bis zu zwei Leiter Rettungssport; m) Vertreter des Stützpunktes Wettersbach; n) bis zu zwei Beisitzer mit Sonderaufgaben“

Hintergrund ist die bereits in der Jahreshauptversammlung 2018 angekündigte und beabsichtigte Verschmelzung mit der DLRG Ortsgruppe Wettersbach e.V. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung wird gem. der Tagesordnung über den Verschmelzungsvertrag und über die Satzungsänderung abgestimmt werden.

Für interessierte Mitglieder werden die nachstehenden relevanten Unterlagen in der Versammlung und bereits zuvor ausgelegt:

- Entwurf des Verschmelzungsvertrages
- Verschmelzungsbericht
- Jahresabschlüsse bzw. Einnahmen- und Überschussrechnung mit Vermögensaufstellungen der letzten drei Geschäftsjahre der beteiligten Vereine, DLRG Ettlingen und DLRG Wettersbach Diese Unterlagen können an folgenden Terminen im Hallenbad Ettlingen (Schwimmhalle) eingesehen werden:

An den Montagen, 14.05., 04.06. und 11.06. jeweils von 18.15-19.45 Uhr. An den genannten Tagen darüber hinaus von 20.30-21.30 Uhr im Vereinsraum im Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße). Auf Verlangen wird einem Mitglied unverzüglich und kostenlos eine Abschrift der oben genannten Unterlagen erteilt. Zudem können diese Dokumente nach telefonischer Terminvereinbarung beim Vorsitzenden Frank Weicholdt, Neckarstr. 16, 76275 Ettlingen, ab 12.05.2018 eingesehen werden (Tel: 0157/82230213). Der Verschmelzungsbeschluss der Mitgliederversammlung bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen (§ 103 S. 1 UmwG). Notar Dr. Mellmann aus Karlsruhe wird anwesend sein und den Verschmelzungsbeschluss sowie die Unterzeichnung des Verschmelzungsvertrages notariell beurkunden. Weitere Informationen zur Verschmelzung und Hintergründe gibt es auf unserer Homepage: www.ettlingen.dlrg.de Fragen, Rückfragen und weitere Anregungen, gerne per Email an 1.vorsitzender@ettlingen.dlrg.de, werden selbstverständlich auch beantwortet werden.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vereinspokalschießen

Voller Erfolg beim Vereinspokalschießen der Ettlinger Vereine: Beim 45sten Vereinspokalschießen konnte die Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. den im vergangenen Jahr gewonnenen Wanderpokal verteidigen. Mit 276 Ringen und den Schützen Benito Monteforte mit 96 Ringen, Michael Schulz mit 91 Ringen und Tomas Meinzinger mit 89 Ringen wieder ein tolles Ergebnis. In der Einzelwertung der Damen belegte Lena Köhler den ersten Platz mit 87 Ringen. Bei der Einzelwertung der Männer belegte Benito Monteforte mit 96 Ringen den ersten und Michael Schulz mit 91 Ringen den 2. Platz. Thomas Meinzinger belegte den 4. Platz. Auch beim Kleinkaliberschießen waren wieder Schützinnen der Bürgerwehr erfolgreich. Angelina Monteforte belegte den 3. Platz mit 2 x 20 Ringen. Lena Köhler, die Vorjahressiegerin, holte den 4. Platz. Als bester Schütze der größten Mannschaft erhielt Benito Monteforte zusätzlich noch einen Pokal. Damit geht das Vereinspokalschießen 2018 als erfolgreichstes Jahr in die Vereinsgeschichte ein. Sowie insgesamt auch bei den Vorderladerschießen 2018 das erfolgreichste Jahr seit langer Zeit ist. Ausdrücklicher Dank an alle Schützinnen und Schützen für diese hervorragenden Leistungen.

Museumsführungen

Am vergangenen Donnerstag fand die zweite Führung unter dem Motto „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ in Kooperation mit dem Albgäumuseum statt. Die sehr gut besuchte Führung führte durch

die Straßen und Gassen der Altstadt. Kommandant Hptm. Thilo Florl begrüßte die Gäste. Die Gäste wurden mit einigen Anekdoten, historischen Gegebenheiten sowie über Gebäude ausführlich durch HFW. Michael Schulz informiert. Den Abschluss der Führung bildete ein Einblick in den reichhaltigen Bestand der Bürgerwehr im Vereinsheim, wo zudem auch ein kleiner Imbiss gereicht wurde. Da das Interesse groß ist, findet am 14. Juni die nächste Führung statt. Anmeldung bitte beim Albgaumuseum.

Heimatverbundene mit Lust am Mitmachen können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl, Tel. 07243/93669, E-Mail: kommandant@buengerwehr-ettlingen.de wenden. Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage www.buengerwehr-ettlingen.de abgerufen werden.

Termine:

Sa., 12. Mai, Grillfest der Horbachdeifl ab 16 Uhr im Naturfreundehaus Ettlingen

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 5. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe e.V. im Nebenraum des Schützenhauses Ettlingen statt. Nach der Begrüßung trug der 1. Vorstand Sascha Bohn den Tätigkeitsbericht des Vereins vor. Die Schatzmeisterin Manuela Kage berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie über den Kassenstand. Die Kassenprüferinnen Kathrin Ascher und Sabine Fischer bescheinigten Frau Kage eine einwandfrei geführte Kasse und sie sowie auch der geschäftsführende Vorstand wurden auf Antrag einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden der erste Vorstand Sascha Bohn und die Schatzmeisterin Manuela Kage in ihren Ämtern bestätigt. Sascha Bohn trug die Vorschau auf die kommende Kampagne vor und wir beschlossen die Aktivitäten für das kommende Vereinsjahr. Nachdem keine Anträge mehr vorlagen wurde die Sitzung geschlossen.

Johanneskindergarten

Dino-Bau-Projekt



Manche von Ihnen wissen es vielleicht, noch im Herbst des vergangenen Jahres entschieden unsere diesjährigen Schul-

auen-Füchse „Wir bauen einen Dinosaurier“. Jedes Kind wollte am Ende seinen eigenen Dino mit nach Hause nehmen. Damit wir uns alle so ein Urzeit-Tier besser vorstellen konnten, machten sich zwei Erzieherinnen und die Kinder an einem Tag im Oktober auf eine lange Reise in das Naturkundemuseum nach Stuttgart. Gemeinsam tauchten wir mit einer Museumspädagogin ein in eine andere Zeit. Sie berichtet uns viel über das Leben der Dinosaurier, über ihre Lebensräume, die Arten, das Fressen, die Unterschiede zu den heute lebenden Tieren, ... unvorstellbar war dass die Vögel, direkte Nachkommen des Tyrannosaurus Rex, also echte Dinos sind.

Nach diesem eindrucksvollen Erlebnis ging es an die Arbeit. Zuerst wurde gemeinsam überlegt, wie die Dinos denn gebaut werden können, welches Material benötigt wird, und was organisiert werden muss. Wir einigten uns auf Pappmaschee-Dinosaurier. Also hieß es Zeitung, Karton, Eierschachteln und Co. sammeln, damit genug Material für 13 Dinos zusammen kam. Jedes Kind zeichnete seinen Dino, damit ein grober Bauplan vorhanden war. An diesem wurde sich bei der Auswahl der Joghurtbecher, Schachteln und Plastikflaschen orientiert. Sie wurden mit Kreppband fixiert und dann kam die eigentliche langwierige, anstrengende, und häufig auch langweilige Arbeit.

Sie empfand so manches Kind als endlos lange. Zeitung und Papier wurden in Massen gerissen und dann mit Kleister in 5 abwechselnden Schichten auf das Dino-Gerüst geklebt. Durchhalten war angesagt und für manches der Kinder gar nicht so einfach. Es wurde an der Idee des Projektes gezweifelt, das Aufgeben mehrfach überlegt, doch dann, als endlich die ersten Kinder einen zum Anmalen fertigen Dinosaurier vor sich stehen hatten, war die Motivation für alle wieder groß und es wurde doch nicht aufgegeben. Die Dinos wurden angemalt und lackiert. Jetzt waren sie endlich fertig und die Kinder megastolz. Da entstand die Idee einer Ausstellung wie im Naturkundemuseum. Gemeinsam wurde überlegt, was ist eine Ausstellung, was braucht es dazu und wie soll unsere eigene Ausstellung gestaltet sein. Schnell war klar, wir brauchen eine Wasserlandschaft, einen Landbereich und der Flug-Dino muss auch seinen Platz finden. Darüber hinaus wollten die Kinder ihr Hab und Gut ausstellen, von Dino-Büchern über Schleichtiere bis hin zu Skeletten und Ausgrabungsutensilien musste es für alles einen Platz geben. Die Kinder teilten sich in Kleingruppen auf. Hier wurden Plakate gestaltet, ein Elternbrief getextet und am Computer getippt, sowie die Ausstellungslandschaften kreiert.

In der vergangenen Woche war es dann endlich so weit, die Ausstellung wurde für Eltern, Großeltern, Geschwister, Kindergartenkinder und alle interessierten

eröffnet. Die Kinder führten die Besucher durch die Ausstellung, zeigten voller Stolz ihre Werke, erklärten vieles und beantworteten einige Fragen. Stolz wie Bolle durften Sie im Anschluss endlich ihre Dinosaurier mit nach Hause nehmen. Und am Ende waren sich dann doch alle einig, das war ein tolles Projekt!

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Achtung: Am Muttertag, 13. Mai veranstaltet unsere Gruppe einen Kuchenverkauf!



Er findet von 8 bis 12 Uhr vor dem Toto-Lotto-Laden bei Marianne in der Frühlingsstr. 1, in Bruchhausen statt. Alle, die nicht selber Kuchen backen möchten, können da viele Köstlichkeiten für einen günstigen Preis, erwerben. Die Kuchen sind alle selbstgebacken.

Wer einen kleinen bis mittelgroßen Hund besitzt und mit diesem aktiv sein möchte, kann gerne bei uns mal reinschauen. Wir bieten auch Kurse für die Grunderziehung an.

Trainingszeiten: Mittwochs 17.30 Uhr Rallye Obedience-Gruppe
Samstags 16.30 Uhr allgemeines Training für alle und Kursteilnehmer
Nähere Info: www.pudelfreunde-ettlingen.de oder Tel. 0721-44479

Ackermannsgemeinde

Nepomukfeier im Asamsaal

Die 26. Ettlinger Nepomukfeier beginnt am **Freitag, 18. Mai, 19 Uhr** mit einem Gottesdienst im **Asamsaal**, der ehemaligen Schlosskapelle. Eine Lichterprozession zur Rathausbrücke schließt sich an. Röm.-kath. Kirchengemeinde Stadt, Kolpingsfamilie Zentral und Ackermannsgemeinde rufen damit zur Solidarität mit den verfolgten Christen auf, deren Lage in vielen Staaten heute bedrohlicher ist denn je. Nach der traditionellen Brückenandacht und dem Lichterschwimmen vor der Nepomukstatue klingt die Nepomukfeier, an der tschechische Gäste teilnehmen, im Kolpinghaus an der Pforzheimer Straße aus. Dort ist auch ein fünfminütiger Beitrag in deutscher Sprache zu hören, den Radio Prag aus Anlass der internationalen Kolping-Friedenswanderung 2016 gesendet hat. Ziel der Friedensveranstaltung war die tschechische Hauptstadt an der Moldau.

Die Ettlinger Nepomukfeier wurde vom Geistlichen Rat Albert Bissinger und dem ehemaligen Oberbürgermeister und heutigen Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter eingeführt. Im Mittelpunkt stehen die historische Gestalt des Johannes von Nepomuk, einer europäischen Symbolfigur für Verständigung und Dialog zwischen den Nationen, und die Erbauerin der Schlosskapelle Sibylla Augusta. Die badische Markgräfin verbindet Baden und Böhmen in vielfältiger Weise.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Indianer auf der Jagd

Häuptling „Starker Büffel“ blickte stolz auf seine tapfere Kriegerschar. Die Jagd war erfolgreich zu Ende gegangen: zwei Grizzlys konnte der Indianerstamm der Apachen erlegen! Die Jagd war lange geplant gewesen, zuvor hatten die Kinder Tomahawks gebastelt, Fahrten gesucht und sich im Anschleichen geübt. Das Hauslager der Meute Steinmarder war also äußerst kurzweilig, und das sonnige Wetter trug seinen Teil dazu bei, dass die Kinder im Grundschulalter fast die komplette Zeit an der frischen Luft im Walde im gemeinsamen Spiel verbringen konnten.

Bis zu den Sommerferien und dem großen Zeltlager werden uns die Abenteuer als Indianer noch begleiten: Pfeil und Bogen werden noch geschnitzt, Indianergewänder genäht, Mustangs eingefangen und Tipis gebaut – und wir hoffen, dass ein anderer Stamm der Prärieindianer, von dem wir bereits Spuren in unserer Nähe gefunden haben, uns freundlich gesonnen sein wird...

Auch heute taugen Indianer noch als Vorbild für Kinder: Der kameradschaftliche Umgang untereinander, der nachhaltige Umgang mit der Natur und die persönlichen Charaktereigenschaften wie Tapferkeit, Mut und Ausdauer sind Werte, die in der heutigen Zeit nichts von ihrer Gültigkeit verloren haben.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag 20.05. 10 Uhr „Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet!“

„Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“ (Matthäus 4:4 Einheitsübersetzung) Wer kennt die Aussage des Gründers des Christentums nicht? Leider wird heute auch in religiöser Hinsicht so manches Fast Food angeboten, das in geistiger Hinsicht nicht sättigt. Gibt es überhaupt eine Wahrheit oder sind alle Religionen der Weg zu Gott? Und wenn es diese Wahrheit gibt: Wie kann man bei all den religiösen Richtungen und Strömungen überhaupt die Wahrheit herausfinden? Darauf wird dieser Vortragsredner eingehen.

18 Uhr: Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Heute gibt es eine Fülle von Rat zu fast jedem Thema. Sucht man eine Antwort auf ein bestimmtes Problem, erhält man oft gegensätzliche Ratschläge. Auf wessen Rat können wir uns jedoch immer verlassen? Es ist der Rat der Bibel. An vier häufig gestellten Fragen wird der Redner dies beweisen. Wie kann man Konflikte lösen? Wie kann man Glück finden? Wie hilft einem die Bibel bei wirtschaftlichen Problemen? Wie kann man Ängste bewältigen? Neben diesen vier Bereichen gibt es natürlich noch eine Fülle anderer Themen, zu denen die Bibel praktische Hinweise gibt. Unsere Zusammenkünfte finden im Ferning 45 statt. Interessante Videos und biblische Lebenshilfe von unserer Webseite auf: <https://www.jw.org/de/>

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/19)
- **Betonsanierung des Dachkranzes/des Vordaches unserer Aussegnungshalle**
- **Umgestaltung der Rückwand in der Halle**

Das Gerüst steht, die Arbeiten sind im Gange. Die Abplatzungen entlang des Betonkranzes waren nicht zu übersehen und der Ortschaftsrat ist froh, dass der Vollzug endlich gelingen konnte.

Für eventuelle Beeinträchtigungen bei Beerdigungen bitten wir um Verständnis.



Neu gestrichen wird der „Aufbahrgang“ rechts gesehen von der Aussegnungshalle mit einer etwas freundlicheren Farbgebung als bisher – der Anlass der Nutzung ist traurig genug.

Ebenso vorgesehen ist die farbliche Auffrischung des Innenbereiches der Halle – auch der dunklen Rückwand, an der das Großkunstwerk des Bruchhausener Künstlers Werner Bentz hängt.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Glückwunsch an die Judo Abteilung des TV 05

Die Vorzeigeteilung unseres Turnvereins hat wieder zugeschlagen.

Lukas Hamburger ist Baden-Württembergischer Meister (28 kg), Vizemeister wurden **Antonia Benz** (30 kg) und **Dennis Rakina** (31 kg).

Fünfte Plätze belegten **David Cerveny** (34 kg) und **Samuel Ebner** (46 kg). Bruchhausen ist stolz auf seine Judoka und gratuliert neben den Kämpfern auch dem Trainer-Team Bauer.

Zum Muttertag

Allen Müttern danken wir für ihre Leistung und wünschen ihnen einen schönen Tag im Kreise der Familie. Im Namen des Ortschaftsrates
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Kehrmaschinen

kommen nach Bruchhausen

Am Dienstag, 15. Mai, ist die große Kehrmaschine und am Dienstag, 22. Mai, ist die kleine Kehrmaschine in Bruchhausen. Wir bitten Sie, die Fahrzeuge an diesen Tagen möglichst nicht auf der Straße abzustellen, damit die Kehrmaschinen ungehindert die Straßen befahren können.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

einmal im Monat, donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Der nächste Geschichtskreis findet am 7. Juni im Rathaus Bruchhausen statt. Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Geschwister-Scholl-Schule

Medaillenregen für die Geschwister-Scholl-Schule beim Kindersprint 2018



Am 21. April fand auf dem Schlossplatz in Ettlingen das Finale des Kindersprints